

[Homepage](#)[Aktuelles](#)[Preise](#)[Gottfried Wilhelm
Leibniz-Preis](#)[2006](#)[Jonas](#)[Detailsuche](#)[Aktuelles](#)[► Mehr zum Thema](#)

Gottfried Wilhelm Leibniz-Preisträger 2006

Prof. Dr. Peter Jonas

**Neurophysiologie, Universität Freiburg
im Breisgau (1,55 Mio. Euro)**



Prof. Dr. Peter Jonas

Peter Jonas beschäftigt sich mit den Mechanismen der Kommunikation zwischen Nervenzellen im Gehirn. Er hat entscheidend dazu beigetragen, das

Zusammenspiel der verschiedenen an der Kommunikation beteiligten Membrankanäle und Transmitterstoffe zu erklären und im zeitlichen Ablauf darzustellen. Seine Arbeiten knüpfen an die Forschung des Nobelpreisträgers Erwin Neher an und führen ein Forschungsfeld weiter, in dem Deutschland weltweit führend ist. Langfristig erhofft man sich von diesen Arbeiten, dass sie Aufschluss über die höheren Funktionen des Gehirns wie das Denken geben.

Nach dem Studium der Humanmedizin und Promotion in Gießen ging Peter Jonas 1990 an das Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung in Heidelberg und schloss 1992 seine Habilitation ab. 1994 folgte er einem Ruf an die Technische Universität München und wechselte 1995 an das Physiologische Institut der Universität Freiburg. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören der Heinz Maier-Leibnitz-Preis der DFG und der Max-Planck-Forschungspreis.

- [Lebenslauf](#)
- [Forschungsschwerpunkte](#)

**Gottfried Wilhelm
Leibniz-Preis**

Die Preisträger

[Prof. Dr. Matthias
Beller /
Prof. Dr. Peter
Wasserscheid](#)

[Prof. Dr. Patrick
Cramer](#)

[Prof. Dr. Peter Jonas](#)

[Prof. Dr. Ferenc
Krausz](#)

[Prof. Dr. Klaus Mezger](#)

[Prof. Dr. Thomas
Mussweiler](#)

[Prof. Dr. Felix Otto](#)

[Prof. Dr. Dominik
Perler](#)

[HD Dr. Gyburg Radke](#)

[Prof. Dr. Marino Zerial](#)

